

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

27.9.1855 (No. 265)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265.

Donnerstag den 27. September

1855.

Bekanntmachung.

Nr. 26,780. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. Oktober d. J. an bis zum 1. April k. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 1/2 8 Uhr Morgens und an den bestimmten Rehragen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 4 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt, und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn zu reinigen haben; ferner, daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsdohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 Kr. und im letztern Fall von 30 Kr. zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 25. September 1855.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Ein Porte-monnaies.

Düngerversteigerung.

Samstag den 29. September d. J.,

Vormittags 11 Uhr, wird der Pferde Dünger aus den hiesigen Stallungen des 1. Dragonerregiments für den Monat Oktober d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. September 1855.

Großh. Berechnung des 1. Dragoner-Regiments.

Hausversteigerung.

Montag den 1. Oktober d. J., Nach-

mittags 3 Uhr, läßt Herr Kaufmann Eduard Wernlein sein massiv aus Stein erbautes, dreistöckiges Wohnhaus in der Langenstraße Nr. 131, im Hause selbst öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot erzielt wird. Die Steigerungsbedingungen können indessen täglich eingesehen werden auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

W. Bitter,

an der Lamm- und Lyceumsstraße Nr. 6.

Durlach. Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Waffenschmieds Johann Adam Dörner von Durlach lassen die Erben Freitag den 28. d., Vormittags 9 Uhr, in der Lammstraße folgende Gegenstände öffentlich versteigern:

1 Kuh, 2 Rinder, 2 Schweine, 40 Centner Heu, 225 Bund Stroh, 18 Malter Dinkel, 15 Sester Weizen, 2 Klafter Buchenholz, 3 1/2 Sester Mohlsaamen, 2 Sester Erbsen, 1 Sester Bohnen, eine starke Parthie Rühnung, 1 Haufen Holzkohlen und eichene Dielen.

Durlach, den 27. September 1855.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße (alte) Nr. 4 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu beziehen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist ein Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, im zweiten Stock mit Bett und Möbel auf den ersten Oktober zu vermieten.

Langenstraße Nr. 26 sind im obern Stock zwei schöne Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

Langenstraße Nr. 167 sind 1 — 2 hübsch möblirte Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 25 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, nicht weit von der polytechnischen Schule, an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 42 ist im untern Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 21 ist im dritten Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

An der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 sind im zweiten Stock mehrere möblirte Zimmer einzeln mit Kost, und im untern Stock 2 Zimmer mit Alkof, Mansardenzimmer, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Ablerstraße Nr. 34 sind zwei hübsch möblirte Zimmer an ledige Herren sogleich oder auf den ersten Oktober zu vermieten. Ebenfalls werden noch einige Herren an den Mittagstisch gesucht.

2. Zinul.

Kaufm.

Montag.

inul.

by. Weis.

by. Bauman.

by. Wagner.

inul. Aloffe.

inul. Kirchn.

by. Baurittel.

alt. 2. Iny.

2. Zinul. Dollma.

inul. 2.

inul.

by. Engel.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 43 ist im untern Stock ein schön möbirtes Zimmer mit 2 Fenstern zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 27 sind zwei schön möbirtes Zimmer an solide Herren zu vermieten. Auch wird zugleich Kost dazu gegeben.

Zimmer zu vermieten.

In der Karlsstraße Nr. 9, im zweiten Stock, gegenüber dem Gräflich Langenstein'schen Garten, sind 2 freundlich möbirtes Zimmer für einen Herrn bis 1. oder 15. Oktober zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag] Ein Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, auch mit Kindern gut umzugehen weiß, findet auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 4 im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das kochen, waschen, putzen, bügeln und nähen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 61 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Schlachthausstraße Nr. 7.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das in der Wirtschaft bewandert, sowie im Nähen, Waschen und allen häuslichen Geschäften erfahren ist, und über Treue und Fleiß genügende Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Adlerstraße Nr. 36.

(2) [Dienstvertrag] Es wird auf das Land zu einer Herrschaft ein braves und flinkes Stubenmädchen gesucht, welches gut waschen, bügeln, nähen und frisiren kann; gute Behandlung wie anständiger Lohn wird zugesichert. Der Eintritt des Dienstes kann auch einige Tage nach dem nächsten Ziel stattfinden. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Haushaltung oder bei Kindern einen Platz. Zu erfragen Langestraße Nr. 235 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 59 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen, schön weißnähen, bügeln, gut waschen, putzen und schön spinnen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

Ein Kapital von 300 oder 400 fl. wird von einem Angestellten auf mehrjährige Rückzahlungs termine aufzunehmen gesucht gegen richtige Verzinsung und Versicherung. Adressen bittet man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Amme-Gesuch.

Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes. Malzstr. 27, Meißner Hofmannsstraße.

Verlorenes Medaillon.

Am 25. d. M., Morgens, wurde auf dem Wege von der neuen Waldstraße bis zum Bahnhofe ein goldenes Medaillon mit Kettchen verloren. Dasselbe ist auf der einen Seite von Glas, auf der andern ein Golddeckel, damazirt. Das Medaillon hat die Größe eines Zwölfskreuzstückes. Wer dasselbe gefunden, wolle es gegen eine gute Belohnung im Hause Nr. 83 der neuen Waldstraße im zweiten Stock abgeben.

Kanapee-Verkauf.

Ein großes, schönes Kanapee mit Rosshaar ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 8.

Beachtungswerthe Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 sind gut erhaltene Bücher für die polytechnische Schule, sowie Reißbretter, Reißschieben, Reißzeuge und vollständige Fechtzeuge billigst zu haben.

Ebenfalls ist ein möbirtes Zimmer mit Hof zu vermieten.

Gesuch.

Ein Auszieh- (Gef.) Tisch für 18 bis 24 Personen, sowie ein Bettkanapee wird zu kaufen gesucht. Näheres bei

Tapezierer Himmelheber,
Herrenstraße Nr. 26.

Kaufgesuch.

Ein noch guter Gäusestall und ein Bügelbrett werden zu kaufen gesucht: Herrenstraße Nr. 12.

Bei einer Familie können junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost, Wohnung und Pflege genommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einige junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen wollen, finden in einer Familie Aufnahme und elterliche Pflege. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junger Mann, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, kann unter billigen Bedingungen in Kost und Logis aufgenommen werden. Näheres Ritterstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Cehl. by.

Lmal. by.
Hrass.
Kampff.

Wolfram. by.

by.

by.

by.

by.

3. by.

Neubronn,
Kampffstr. 26,
z. Post.
Abh. 27/9.58

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

3.

by.

by.

Lmal.
Kampff.
E. Gie.2. 3m.
Jamb.
Lyon.
Lyon.
Lyon.Lmal.
by.

Privat-Bekanntmachungen.**Aufforderung.**

Alle Diejenigen, welche eine Forderung an Pflastermeister Franz Rüber hier zu machen haben, wollen die betreffenden Beträge unter Vorlage der Rechnungen bei Kaufmann Karl Stempf, Langestraße Nr. 213, dem Gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber, längstens innerhalb 8 Tagen anmelnden.

Frischen Caviar und ger. Lachs, frische ächte Lyoner-Würste, französ. Sardellen, holl. Häringe pur Milchner frisch marinirte Häringe, vorzüglichsten Chester-, alten Parmesan-, Eidamer- (holl. Mat-Käs), Münster-, Emmenthaler-, besten Limburger- u. Renchner- Rahmkäs empfiehlt

C. Arleth.**Frische Südfrüchte,**

als: Malagatrauben, Datteln, Bordeaux-Pflaumen, Schaalenmandeln, Tafelfeigen, Kranzfeigen, candirte Früchte, Drangen und Citronen bei

Gustav Schmieder.**Patent-Waizen-Glanz-Stärke**
bester Qualität

in ganzen und halben Pfundpaqueten, offene feine Brockel- und Stengel-Stärke, feinstes Waschblau in allen Sorten, auch das feine Papier de Bengale und gute Seife à 10, 12, 14, 16 und 18 kr. per Pfund bei

Jak. Ammon.**Westphäl. Schinken, Lyonerwurst 2c.,**

Sardellen, Sardines à l'huile, Trüffel, Champignons, Erbsen, Bohnen in Büchsen, Mixed Pickles, ital. Maccaroni, engl. Senfmehl, engl. Fischsauce, Capern, Oliven, Olivenöl, feinsten Tafel-Senf in Töpfen, holl. Kaffee-Essenz empfiehlt bestens

Gustav Schmieder.

Ich habe noch eine kleine Parthie schwarze und farbige **Westen, Cravatten** zum Knöpfen und Schlingen, **Krägen** 2c., welche ich, um gänzlich damit aufzuräumen, zu jedem Preise abgebe.

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 213,
dem gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber.

**Recht englische
Winter-Châles,
(Tarlans & Plaids)**

sowohl für Damen als Herren,
treffen eben die **neuesten Dessins**
ein bei

Benedict Höber jun.**Neue Zufuhren
vulkanisirter amerikanischer
Gummischuhe**

von eleganter Form und solider Arbeit sind
eingetroffen bei

Ludwig Jost.

Es sind mir eine Parthie mittelfeine
Cigarren zum **commissionsweisen**
Verkauf übergeben worden, welche ich, um
schnellen Absatz zu erzielen, zu billigen Prei-
sen abgebe.

Julius Geisendörfer.**Schwarze
Wollen- und Seiden-Stoffe,**

als: Orleans, Lustres, glatte und facon-
nirte Cerneaux, Mailänder Caffet, Satin
de Chine, Satin unie und façonnés, sind
fortwährend in großer Auswahl und stets
zu **sehr billigen** Preisen zu finden bei

Benedict Höber jun.**Anzeige und Empfehlung.**

Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaube
ich mir die Anzeige zu machen, daß ich seit einigen
Tagen wieder hierher zurückgekehrt bin, nachdem ich
mich in den ersten Puzgeschäften der größten Städte
ausgebildet habe, und empfehle mich daher in **Puz-**
arbeiten sowohl in als auch außer dem Hause,
und werde jedem werthen Auftrage auf's Geschmack-
vollste entsprechen, weshalb ich gütigen Bestellungen
entgegen sehe.

Marie Geisendörfer,
Bähringerstraße Nr. 106.Zuml.
wurde.

Zuml.

Zuml.

Zuml.
wurde.Zuml. by
Portag.

Fleckenwasser

zum Ausmachen aller Arten von Fett- und Harz-
flecken, z. B. von fetten Speisen, Del, Butter,
Talg, Stearin, Wachs, Wagenschmiere, Theer,
Delfarbe, Kopfschmutz u., aus allen Stoffen, wie
Wolle, Leinen, Seide, Sammt u., sowie zum
Reinigen der Glace-Handschuhe wird billigt abge-
geben in der Hauptniederlage bei

Conradin Haagel.

Heute und morgen ist mein
Laden geöffnet.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf das Programm
für das im Oktober d. J. hier abzuhaltende
landwirthschaftliche und Volksfest wird zur
öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Sub-
scriptionslisten zu dem am 2. Oktober, Nach-
mittags 3 Uhr, in den Sälen der Gesell-
schaft **Eintracht** stattfindenden gemeinschaft-
lichen Festmahl in der Restauration der Ge-
sellschaft **Eintracht** aufliegen.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 33 vom 25. September 1855.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung, die Conscriptio für
1856, hier die Festsetzung der Rekrutenquote betreffend.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich gnädigst
bewogen gefunden: unter dem 12. September d. J. den
Lehrer Thomas Heine mann von dem Gymnasium zu
Donaueschingen an das Lyzeum in Konstanz, den Post-
offizialen Karl Eichenauer zu Konstanz in gleicher
Eigenschaft zu dem Post- und Eisenbahnämte Bruchsal und
den Postoffizialen Rudolph Raier in Bruchsal in gleicher
Eigenschaft zu dem Postamte Konstanz zu versetzen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Sr. Durchl. Fürst Czernicheff mit
Gemahlin und Dienerschaft und Hr. v. Warenti, Part. v.
St. Petersburg. Hr. Eckardt, Kfm. v. Frankfurt. Hr.
v. Reinecke, Oberlieut. v. St. Petersburg. Hr. Ziebland,
Oberbaurath m. Tochter v. München. Frau Linckhard m.
zwei Töchter und Hr. v. Hügel, Hauptm. mit Frau von
Stuttgart. Hr. Emerich, Kfm. v. Berlin. Hr. Graf v.
Beaufort mit Fam. von Paris.

Erbprinzen. Hr. Graf v. Ardm. mit Gefolge und
Fr. v. Dumreicher, Rent. mit Frau und Dienerschaft v.
Wien. Hr. Felding, Professor v. Stuttgart. Hr. Bier,
Kfm. v. Berlin. Hr. Dr. Müller v. Dresden. Hr. Jung,
Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fastenrath, Rent. v. Bonn. Hr.

Mit einer Beilage: Programm für das im Oktober d. J. in Karlsruhe abzuhaltende
Landwirthschaftliche und Volksfest.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Verordnung.

den Vollzug der gegen Deserteure, Refraktäre und uner-
laubt Ausgewanderte erkannten Vermögensstrafen betreffend.
Die Repräsentation auf die evangelische Pfarrei Leibenstadt
betreffend.

Das großherzogliche Ministerium des Innern hat unter
dem 3. September 1855 die durch die Grundherrschafft
von Gemmingen = Porzberg erfolgten Präsentation
des Pfarrverweisers Karl Inspach zu Asbach auf die
evangelische Pfarrei Leibenstadt die Staatsgenehmigung
ertheilt.

Dienst erledigung.

Die evangelische Pfarrei Bögingen, Dekanats Emmen-
dingen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 24. August d. J. der Dekan, Pfarrer Alois Huf-
schmid zu Biebingen, am 31. August d. J. der Pfarrer
Karl Holzner zu Mühlenbach, am 10. September d. J.
der Postrath Wilhelm Parzer in Karlsruhe.

Ferner Regierungs-Blatt Nr. 34 vom 26. Sep-
tember 1855.

Provisorisches Gesetz.

die Ersterkung der Eingangszollfreiheit für Getreide,
Hülsenfrüchte und Mühlenfabrikate betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Prüfung der Lehramtskandidaten betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. Sept. III. Quartal. 101. Abon-
nementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt:
Die Liebesleugner Lyrisches Lustspiel in drei
Aufzügen, von Wilhelm Jordan. Gräfin Aurora:
Fräulein Emilie Heuser, als Gast.

Sonntag den 30. Sept. III. Quartal. 102. Abon-
nementsvorstellung. **Der Freischütz.** Romantische
Oper in 3 Aufzügen, von Fr. Kind; Musik von
Karl Maria von Weber. Kap: Hr. Schnorr.
Kilian: Hr. Eberius.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

26. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2	28" 1,5'''	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 11	28" 2'''	"	"
6 " Abds.	+ 11	28" 2'''	"	"

Fastenrath und Hr. Gebr. C. und P. Körboe, Rent. v.
Frankfurt. Hr. Blankenhorn, Rent. v. Mühlheim. Hr.
Brenkmann, Offizier v. London.

Goldener Karpfen. Hr. Dr. Diez von Heidelberg.
Weißer Bär. Hr. Darnbach, Kfm. v. Mühl. Hr.
Maurer, Mechanikus v. Gaggenau. Hr. Schmidt, Dekon.
mit Bruder v. Wetzheim.

Jähringer Hof. Hr. Sprenger, Salinendirektor
mit Fam. v. Dyrheim. Hr. Mons, Rent. mit Schwester
v. München. Hr. Keller, Rent. m. Fam. v. Kreuzlingen.
Hr. Schrot, Rent. m. Frau v. Neustadt. Hr. Grandpre,
Kaufm. v. Coblenz.

In Privathäusern.

Bei Wiesenbaumeister Lauter: Frau Hofrath Erhardt
und Hr. Dr. Erhardt v. Rom. — Bei Hofmusikus Wehrle:
Hr. Zwerger, Professor v. Frankfurt.